

Niederschrift
25. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Sitzungstermin:	Donnerstag, 13.03.2014
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	20:25 Uhr
Ort, Raum:	Stadtallendorf, Bahnhofstraße 2, Sitzungssaal der Stadtverordnetenversammlung

Gesetzl. Mitgliederzahl: 37
stimmberechtigt anwesend: 31 (14 CDU, 12 SPD, 2 B 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP, 2 REP)

Anwesend sind:

Stadtverordnetenvorsteher:

Herr Hans-Georg Lang

Stadtverordnete/r:

Herr Hans-Jürgen Back

Herr Markus Becker

Herr Jürgen Behler

Herr Jürgen Berkei

Herr Frank Drescher

Herr Thomas Dziuba

Herr Dieter Erber

Herr Michael Feldpausch

Herr Michael Goetz

Frau Andrea Grigat-Thierau

Frau Dr. Uta Gruß

Herr Philipp Hesse

Herr Werner Hesse

Herr Frank Hille

Frau Annemarie Hühn

Herr Reinhard Kauk

Herr Stephan Klenner

Herr Winand Koch

Herr Gerhard Kroll

Frau Maria März

Frau Carla Mönninger-Botthof

Frau Handan Özgüven

Herr Reinhard Paul

Herr Stefan Rhein

Herr Nils Runge

Herr Klaus Ryborsch

Herr Wolfgang Salzer

Frau Ilona Schaub
Herr Manfred Thierau
Herr Bernd Waldheim

Magistrat:

Herr Christian Somogyi
Herr Ludwig Bachhuber
Herr Otmar Bonacker
Herr Robert Botthof
Herr Helmut Hahn
Herr Bernt Klapper
Frau Olga Schmitt
Herr Bernd Zink

Ortsvorsteher:

Herr Hartmuth Koch
Herr Armin Naumann
Herr Helmut Schütz

Entschuldigt fehlen:

Herr Michael Dickhaut, Stadtverordneter
Herr Fabian Gies, Stadtverordneter
Herr Jochen Metz, Stadtverordneter
Frau Ulrike Quirnbach, Stadtverordnete
Frau Hannelore Schneider, Stadtverordnete
Herr Friedhelm Wieber, Stadtverordneter
Herr Karl-Heinz Digula, Stadtrat
Herr Adolf Fleischhauer, Ortsvorsteher

Schriftführer:

Breitenstein, Jürgen Dipl. Verw. FH

/ Die Anwesenheitsliste wird Bestandteil des Original-Protokolls.

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 **Fragestunde**
 - 2.1 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Michael Dickhaut (B 90/DIE GRÜNEN) vom 20.02.2014 (eingegangen am 21.02.2014); betr. Zuständigkeit bzw. Verantwortung der K 92 (Ferrero-Umgehung)
Antrag: 23a/0319/2014
 - 2.2 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Klaus Ryborsch (CDU-Fraktion) vom 24.02.2014 (eingegangen am 25.02.2014); betr. Notarztzentrale
Antrag: 23a/0321/2014
 - 2.3 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Klaus Ryborsch (CDU-Fraktion) vom 24.02.2014 (eingegangen am 25.02.2014); betr. Rückschnitt der Bäume Kardinal-von-Galen-Straße
Antrag: 23a/0322/2014
 - 2.4 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Dieter Erber (CDU--Fraktion) vom 27.02.2014 (eingegangen am 28.02.2014); betr. Kunstrasenplätze Pflege
Antrag: 23a/0325/2014

- 2.5 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Manfred Thierau (REP-Fraktion) vom 28.02.2014 (eingegangen am 28.02.2014); betr. Kosten für die außerordentliche Parlamentssitzung am 20.02.2014
Antrag: 23a/0324/2014
- 2.6 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Manfred Thierau (REP-Fraktion) vom 28.02.2014 (eingegangen am 28.02.2014); betr. Neuausschreibung der Bewirtschaftung Stadthalle
Antrag: 23a/0323/2014
- 2.7 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Thomas Dziuba (CDU-Fraktion) vom 02.03.2014 (eingegangen am 05.03.2014); betr. "G fast" in Stadtallendorf
Antrag: 23a/0327/2014
- 2.8 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Thomas Dziuba (CDU-Fraktion) vom 02.03.2014 (eingegangen am 05.03.2014); betr. Zufahrt zum Gewerbegebiet Niederklein
Antrag: 23a/0326/2014

3 Beschlusskontrolle

TOP Beschlüsse

- 4 Modernisierung und energetische Sanierung des Hallenbades -
Gastronomiekonzept
Vorlage: FB5/2014/0003/1
- 5 Modernisierung und energetische Sanierung des Hallenbades;
Grundsatzentscheidung zu Nutzerwünschen und Ausstattungen des
Schwimmsports
Vorlage: FB5/2014/0005/1
- 6 2. Änderungssatzung zur Satzung über Außenwerbung der Stadt Stadtallendorf
Vorlage: FB1/2014/0026
- 7 Verleihung der Ehrennadel der Stadt Stadtallendorf
Satzung über Ehrungen der Stadt Stadtallendorf
Vorlage: FB1/2014/0027

TOP Anträge gem. § 14 GO

- 8 Stiftungspreis Lebendige Stadt; Antrag gem. § 14 der GO der CDU-Fraktion vom 24.02.2014 (eingegangen am 24.02.2014)
Vorlage: CDU/2014/0002

TOP Anfragen gem. § 23 b GO

- 9 Deckungsgrad städtischer Gebühren; Anfrage gem. § 23 b der GO der FDP-Fraktion vom 18.12.2013 (eingegangen am 18.12.2013)
Antrag: 23b/0309/2013
- 10 Umrüstung der Straßenbeleuchtung; Anfrage gem. § 23 b der GO der CDU-Fraktion vom 22.01.2014 (eingegangen am 22.01.2014)
Antrag: 23b/0315/2014
- 11 Stadtbusverkehr - Anbindung an die Zughalte; Anfrage gem. § 23 b der GO der Fraktion B90/DIE GRÜNEN vom 17.02.2014 (eingegangen am 24.02.2014)
Antrag: 23b/0320/2014

- TOP** **Kenntnisnahmen**
- 12** Transaktionsprozess E.ON (Sachstandsbericht)
Vorlage: FB1/2014/0024
- 13** Mitteilungen
- 14** Verschiedenes
- 15** Niederschlagung von Forderungen (nicht öffentlicher TOP)
Vorlage: FB1/2014/0025

Inhalt der Verhandlungen:

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung, des Magistrats, an der Spitze Herr Bürgermeister Somogyi, die anwesenden Ortsvorsteher, die Vertreterin der Presse und den Zuschauer.

Er stellt die Beschlussfähigkeit des Hauses fest. Er stellt ferner fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist.

Er begrüßt an dieser Stelle Herrn Reinhard Paul, der für den ausgeschiedenen Frank Bonacker nachgerückt ist. Er wünscht ihm alles Gute und eine gute Zusammenarbeit im Parlament.

Er weist ferner darauf hin, dass die Tagesordnungspunkte 9 „Deckungsgrad städtischer Gebühren; Anfrage gem. § 23 b der GO der FDP-Fraktion vom 18.12.2013“ und 10 „Umrüstung der Straßenbeleuchtung; Anfrage gem. § 23 b der GO der CDU-Fraktion vom 22.01.2014“ vertagt werden und auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung genommen werden.

Herr Stv. Klenner (CDU) teilt mit, dass die Änderungsanträge seiner Fraktion zu den Tagesordnungspunkten 4 „Modernisierung und energetische Sanierung des Hallenbades – Gastronomiekonzept“ und 5 „Modernisierung und energetische Sanierung des Hallenbades – Grundsatzentscheidung zu Nutzerwünschen und Ausstattung des Schwimmsports“ zurückgezogen werden, da diese inhaltlich bereits in den neuen Vorlagen eingearbeitet seien.

Weitere Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt liegen nicht vor.

TOP 2 Fragestunde

Es liegen 8 Anfragen gem. § 23 a der GO vor, die von Herrn Bürgermeister Somogyi beantwortet werden.

**TOP 2.1 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Michael Dickhaut (B 90/DIE GRÜNEN) vom 20.02.2014 (eingegangen am 21.02.2014); betr. Zuständigkeit bzw. Verantwortung der K 92 (Ferrero-Umgehung)
Antrag: 23a/0319/2014**

Herr Bürgermeister Somogyi beantwortet die Anfrage. Zusatzfragen ergeben sich nicht.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**TOP 2.2 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Klaus Ryborsch (CDU-Fraktion) vom 24.02.2014 (eingegangen am 25.02.2014); betr. Notarztzentrale
Antrag: 23a/0321/2014**

Herr Bürgermeister Somogyi beantwortet die Anfrage. Herr Stv. Ryborsch (CDU) merkt an, dass entgegen der Beantwortung die Freiwillige Feuerwehr Bedenken hinsichtlich von Transporten geäußert habe.

Weitere Zusatzfragen werden nicht gestellt.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**TOP 2.3 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Klaus Ryborsch (CDU-Fraktion) vom 24.02.2014 (eingegangen am 25.02.2014); betr. Rückschnitt der Bäume Kardinal-von-Galen-Straße
Antrag: 23a/0322/2014**

Herr Bürgermeister Somogyi beantwortet die Anfrage. Zusatzfragen ergeben sich nicht.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**TOP 2.4 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Dieter Erber (CDU--Fraktion) vom 27.02.2014 (eingegangen am 28.02.2014); betr. Kunstrasenplätze Pflege
Antrag: 23a/0325/2014**

Herr Bürgermeister Somogyi beantwortet die Anfrage. Eine Zusatzfrage des Herrn Stv. Erber (CDU), der darauf hinweist, dass mit der Beantwortung nur der neue Platz angesprochen werde und nicht wie in der Anfrage dargestellt, dass es sich hier um zwei Kunstrasenplätze handele, wird von Herrn Bürgermeister Somogyi ebenfalls beantwortet. Er fragt nach den Kosten, die diese Fläche verursache und fragt weiter nach, warum diese hier nicht beziffert seien.

Herr Bürgermeister Somogyi beantwortet die Zusatzfragen und teilt mit, dass man für die Pflege der Kunstrasenplätze ein Pflegegerät für 5.000 € angeschafft habe. Die Pflegemaßnahmen, die alle drei Jahre durchgeführt werden müssten, werden mit ca. 3.600 € beziffert. Die Reinigung des Platzes, die ca. alle ein bis zwei Jahre durchgeführt werden müsse, belaufe sich auf ca. 3.000 €.

Auf Nachfrage, ob diese Kosten pro Platz entstünden, erklärt Herr Bürgermeister Somogyi, dass dies für die Plätze insgesamt gelte.

Herr Stv. Erber (CDU) fragt weiter nach, ob man diese Zahlen noch einmal erhalten könne. Herr Bürgermeister Somogyi sichert eine Nachreichung mit der Niederschrift zu.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

TOP 2.5 **Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Manfred Thierau (REP-Fraktion) vom 28.02.2014 (eingegangen am 28.02.2014); betr. Kosten für die außerordentliche Parlamentssitzung am 20.02.2014**
Antrag: 23a/0324/2014

Herr Bürgermeister Somogyi beantwortet die Anfrage. Zusatzfragen ergeben sich nicht.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

TOP 2.6 **Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Manfred Thierau (REP-Fraktion) vom 28.02.2014 (eingegangen am 28.02.2014); betr. Neuausschreibung der Bewirtschaftung Stadthalle**
Antrag: 23a/0323/2014

Herr Bürgermeister Somogyi beantwortet die Anfrage. Zusatzfragen ergeben sich nicht.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

TOP 2.7 **Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Thomas Dziuba (CDU-Fraktion) vom 02.03.2014 (eingegangen am 05.03.2014); betr. "G fast" in Stadtallendorf**
Antrag: 23a/0327/2014

Herr Bürgermeister Somogyi beantwortet die Anfrage. Herr Stv. Dziuba (CDU) regt an, dass die Stadt Stadtallendorf darauf hinwirken solle, dass auch bezüglich der Breitbandgesellschaft das über die Installation von „G fast“ in Stadtallendorf nachgedacht werde.

Herr Bürgermeister Somogyi erläutert den derzeitigen Sachstand und weist darauf hin, dass man nach dem Testversuch über die Realisierung erneut sprechen müsse.

Weitere Zusatzfragen ergeben sich nicht.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**TOP 2.8 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Thomas Dziuba (CDU-Fraktion) vom 02.03.2014 (eingegangen am 05.03.2014); betr. Zufahrt zum Gewerbegebiet Niederklein
Antrag: 23a/0326/2014**

Herr Bürgermeister Somogyi beantwortet die Anfrage. Eine Zusatzfrage des Herrn Stv. Dziuba (CDU), ob man hier schon einmal versucht habe, eine Anbindung über die B 62 zu realisieren, wird von Herrn Bürgermeister Somogyi beantwortet. Er weist darauf hin, dass man dies schon mehrfach versucht habe, und es sei von Hessen-Mobil abgelehnt worden. Eine gleichlautende Anfrage sei bereits am 08.11.2012 gestellt worden. Er erklärt, dass eine Anbindung an die B 62 aus verkehrstechnischen Gründen nicht möglich sei.

Eine weitere Zusatzfrage des Herrn Stv. Dziuba, wieso denn bei anderen Gewerbegebieten ein Anschluss an Bundesstraßen möglich sei, wird ebenfalls von Herrn Bürgermeister Somogyi beantwortet. Im konkreten Fall sei eine andere Anbindung wegen der Kosten, die dann letztendlich vom Land bzw. Bund übernommen werden müssten, nicht möglich. Aus diesen Gründen sei eine Anbindung an die B 62 unrealistisch.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

TOP 3 Beschlusskontrolle

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang erläutert die Verfahrensweise und berichtet aus dem Ältestenrat, dass man sich hierauf verständigt habe, dass Punkte, die erledigt seien, künftig nicht mehr in dieser Liste aufgeführt werden.

TOP Beschlüsse

**TOP 4 Modernisierung und energetische Sanierung des Hallenbades -
Gastronomiekonzept
Vorlage: FB5/2014/0003/1**

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,
11.03.2014

Abstimmungsergebnis: Ja 12, Enthaltung 1

Die Vorlage wurde im Fachausschuss I geändert beschlossen und liegt in geänderter Form zur Beschlussfassung vor.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang geht auf die Beratungen im zuständigen Fachausschuss ein und verweist auf eine Tischvorlage der Verwaltung, die allen vorliegt.

Zur Sache sprechen die Herren Stv. Erber (CDU), Thierau (REP) und Feldpausch (B90/GRÜNE) und signalisieren Zustimmung ihrer Fraktionen.

Beschluss:

1. Dem baulichen Konzept zur Gestaltung der Gastronomie im Hallenbad wird auf der Grundlage der vorgelegten Vorschläge zugestimmt.
2. Die Entscheidung über das Betreibermodell wird erst nach Vorlage der wirtschaftlichen Prognose der Verwaltung getroffen. Eventuelle bauliche Korrekturen sollen weiterhin möglich bleiben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

**TOP 5 Modernisierung und energetische Sanierung des Hallenbades;
Grundsatzentscheidung zu Nutzerwünschen und Ausstattungen des
Schwimmsports
Vorlage: FB5/2014/0005/1**

Fachausschuss für öffentliche Sicherheit, Soziales und Kultur, 04.03.2014

Abstimmungsergebnis: Kenntnis genommen

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,
11.03.2014

Abstimmungsergebnis: Ja 13

Die Vorlage wurde im Fachausschuss I geändert beschlossen und liegt in geänderter Form zur Beschlussfassung vor.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang weist auf eine Ergänzung „...mit Anzeigetafel...“ im Punkt 1 Satz 2 der Tischvorlage hin.

Herr Stv. Hille (CDU) spricht zur Thematik und betont die Notwendigkeit, in Stadtallendorf ein attraktives Hallenbad für Freizeit und Sport sowie Schulschwimmen bereit zu halten. Er berichtet aus dem Fachausschuss, in dem man sich darauf verständigt habe, dass bei Wettkämpfen eine Zeitmessanlage ausgeliehen werden solle. Der Einbau von Startblöcken, die den aktuellen Standards gerecht werden, würden installiert werden, um ein wettkampffähiges Bad zu erhalten. Er signalisiert Zustimmung zu der Tischvorlage.

Zur Sache spricht weiter Herr Stv. Werner Hesse (SPD) und kritisiert hier die Diskussionskultur in den Fachausschüssen. Es sei hier fehl am Platz gewesen, die Verwaltung vorzuführen.

Man müsse hier sehen, wie man die verschiedenen Ziele, die man in einer solchen Einrichtung erreichen wolle, unter einen Hut bringen könne und in Verbindung setzen zu dem, was der Haushalt an materiellen Möglichkeiten bringe. Es sei daher gut gewesen, dass man von Seiten der Verwaltung nicht die Forderung des Schwimmvereins sofort akzeptiert habe. Denn dies hätte dann unnötigerweise viel Geld gekostet. Er signalisiert ebenfalls Zustimmung zu der modifizierten Vorlage.

Die Herren Stv. Koch (FDP), Thierau (REP) und Feldpausch (B90/GRÜNE) signalisieren ebenfalls Zustimmung zu der modifizierten Vorlage. Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Stadtwerke, die weiteren Planungen zur Sanierung des Hallenbades auf der Grundlage der nachstehenden Grundsatzentscheidungen fortzusetzen:

1. Auf die Beschaffung und den Einbau einer stationären Zeitmessanlage mit Anzeigetafel für Schwimmwettkämpfe wird verzichtet. Die Zeitmessungen sollen über mobile Zeitmessanlagen **mit Anzeigetafel**, die jeweils für einen Schwimmwettkampf angemietet werden sollen, durchgeführt werden. Für die Anzeige der Wettkampfzeiten sollen auch LCD-Bildschirme der Schwimmhalle Anwendung finden.
2. Für den Schul- und Schwimmsport sollen sechs Startblöcke mit verstellbarer Trittläche (neueste Generation) in Abstimmung mit der TSV Schwimmabteilung beschafft werden. Es ist sicherzustellen, dass die Startblöcke mit mobilen Zeitmessanlagen kombiniert werden können. Auf die Herstellung von Beton-Startblöcken wird verzichtet.
3. Die Bauplanungen sollen sicherstellen, dass zu einem späteren Zeitpunkt eine stationäre Zeitmessanlage mit Anzeigetafel installiert werden kann (z.B. Verlegung von Leerrohren, Stromanschlüsse etc.).

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

**TOP 6 2. Änderungssatzung zur Satzung über Außenwerbung der Stadt
Stadtallendorf
Vorlage: FB1/2014/0026**

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,
11.03.2014

Abstimmungsergebnis: Ja 13

Die Vorlage wurde im Fachausschuss I geändert beschlossen und liegt in geänderter Form zur Beschlussfassung vor.

Wortmeldungen hierzu ergeben sich nicht.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage beigefügte 2. Änderungssatzung zur Satzung über Außenwerbung der Stadt Stadtallendorf.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

**TOP 7 Verleihung der Ehrennadel der Stadt Stadtallendorf
Satzung über Ehrungen der Stadt Stadtallendorf
Vorlage: FB1/2014/0027**

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,
11.03.2014

Abstimmungsergebnis: Ja 13

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang weist darauf hin, dass man sich im
Ältestenrat darauf verständigt habe, auf eine Aussprache zu verzichten.

Beschluss:

Herr Dr. Giuseppe Fausone erhält gem. § 3 der Satzung über Ehrungen für seine
Verdienste um die Stadt Stadtallendorf die Ehrennadel.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

TOP Anträge gem. § 14 GO

**TOP 8 Stiftungspreis Lebendige Stadt; Antrag gem. § 14 der GO der CDU-Fraktion
vom 24.02.2014 (eingegangen am 24.02.2014)
Vorlage: CDU/2014/0002**

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,
11.03.2014

Abstimmungsergebnis: Kenntnis genommen

Herr Stv. Ryborsch (CDU) begründet den Antrag für seine Fraktion. Er erklärt,
dass in diesem Jahr der Stiftungspreis unter dem Motto „Die lebendigste
Erinnerungsstadt“ stünde. Hierbei stünden besondere Ereignisse, Bauten und
Personen im Vordergrund; historische Ereignisse seien hier gefragt. Er denke hier
insbesondere an die Nachkriegszeit, den Zuzug von Vertriebenen, den Aufbau und
den Ausbau der Stadt zum Mittelzentrum. In seinen Ausführungen geht er auf die
Umwandlung von Rüstungsbauten zu friedlichen Zwecken ein, erinnert aber auch
an die leidvolle Vergangenheit. Er weist in diesem Zusammenhang auch auf die
bevorstehende Ernennung von Frau Eva Pusztai zur Ehrenbürgerin hin, die als
Zwangsarbeiterin in den Rüstungswerken im damaligen Allendorf tätig war. In
seiner Stellungnahme geht er auch auf die Ausführungen von Herrn Stv. Werner
Hesse (SPD) im Fachausschuss I ein. Dieser habe erklärt, dass seine Fraktion
grundsätzlich für den Antrag sei, allerdings dürften hier keine zusätzlichen
Mitarbeiterressourcen gebunden werden. Auch in seiner Fraktion seien ähnliche
Bedenken aufgekommen. Aus diesem Grunde habe man keinen direkten Antrag,
sondern einen Prüfantrag gestellt.

Zur Sache spricht weiter Herr Stv. Goetz (B90/GRÜNE). Er erklärt, dass man
grundsätzlich diesem Antrag zugestimmt hätte, wenn er denn einige Wochen
zuvor im Parlament gestellt worden wäre. Er erläutert aus seiner Sicht die
Verfahrensweise, wonach der Antrag zunächst geprüft würde und dann erneut der
Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt werden würde. Der
Antrag komme zu spät, daher werde man den Antrag ablehnen.

Weiterhin spricht Herr Stv. Koch (FDP) zur Sache und stimmt grundsätzlich seinem Vorredner zu. Aber er empfiehlt dennoch, dem vorliegenden Antrag zuzustimmen und gemeinsam mit der Unterstützung der Fraktionen diesen Antrag auf den Weg zu bringen und einzureichen.

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht.

Antragstext:

Der Magistrat wird beauftragt, zu prüfen, ob eine Beteiligung der Stadt Stadtallendorf am Wettbewerb zum Stiftungspreis 2014 der „Stiftung Lebendige Stadt“ erfolgsversprechend ist und sich ggf. am Wettbewerb zu beteiligen. Der Einsendeschluss (15.04.2014) ist dabei zu beachten.

Abstimmungsergebnis: 29 dafür (CDU, SPD, FDP, REP)
2 dagegen (B90/GRÜNE)

Somit ist der Antrag angenommen.

Die Tagesordnungspunkte 9 und 10 werden auf die nächste Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung am 10.04.2014 verschoben.

TOP Anfragen gem. § 23 b GO

**TOP 9 Deckungsgrad städtischer Gebühren; Anfrage gem. § 23 b der GO der FDP-Fraktion vom 18.12.2013 (eingegangen am 18.12.2013)
Antrag: 23b/0309/2013**

Beratungsergebnis: zurückgestellt

**TOP 10 Umrüstung der Straßenbeleuchtung; Anfrage gem. § 23 b der GO der CDU-Fraktion vom 22.01.2014 (eingegangen am 22.01.2014)
Antrag: 23b/0315/2014**

Die Anfrage wurde mit Schreiben vom 24.02.2014 durch den Magistrat beantwortet.

Beratungsergebnis: zurückgestellt

**TOP 11 Stadtbusverkehr - Anbindung an die Zughalte; Anfrage gem. § 23 b der GO der Fraktion B90/DIE GRÜNEN vom 17.02.2014 (eingegangen am 24.02.2014)
Antrag: 23b/0320/2014**

Die Anfrage wurde mit Schreiben vom 06.03.2014 durch den Magistrat beantwortet.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

TOP Kenntnisnahmen

**TOP 12 Transaktionsprozess E.ON (Sachstandsbericht)
Vorlage: FB1/2014/0024**

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,
11.03.2014

Abstimmungsergebnis: Kenntnis genommen

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Kenntnisnahme:

In der Anlage erhalten Sie den ersten Informationsbrief zum Erwerb von Anteilen an der EAM GmbH & Co. KG.

Sobald weitere Informationen vorliegen, werden wir Ihnen diese ebenfalls zur Kenntnis geben.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

TOP 13 Mitteilungen

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang weist auf die Aktion „Frühlingsputz in Stadtallendorf“ der Stadtwerke Stadtallendorf hin, die am 22.03.2014 durchgeführt wird.

Er weist weiter auf die vorgesehene Bürgerversammlung zum Thema „Breitbandversorgung in Stadtallendorf“ hin, die am 29. April 2014 in der Stadthalle stattfinden wird, hin.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

TOP 14 Verschiedenes

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

Damit ist der öffentliche Teil der Stadtverordnetenversammlung beendet.

**TOP 15 Niederschlagung von Forderungen (nicht öffentlicher TOP)
Vorlage: FB1/2014/0025**

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,
11.03.2014

Abstimmungsergebnis: Kenntnis genommen

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang ruft den nichtöffentlichen Tagesordnungspunkt auf. Er weist darauf hin, dass die Stadtverordneten die Möglichkeit haben, die Vorlage beim Schriftführer einzusehen.

Kenntnisnahme:

Die in der Anlage einzeln aufgeführten Forderungen (Haupt- und Nebenforderungen) im Gesamtumfang von 37.166,48 € werden wegen Uneinbringlichkeit niedergeschlagen.

Beratungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

Der Vorsitzende

Der Schriftführer

**Hans-Georg L a n g
Stadtverordnetenvorsteher**

**Jürgen Breitenstein
Dipl.Verw. (FH)**